

# **Umgang mit störenden/provozierenden Schülern**

## **Beitrag von „semiramis“ vom 11. September 2007 18:03**

Hallo,

heute hielt ich meine erst Stunde in einer 10. Klasse und es gab einige Schüler, die mir unangenehm auffielen (besonders einer scheint der Wortführer zu sein, der den anderen imponieren will).

Beispiele:

Ich frage, wer mir einen Sitzplan erstellt. Er meldet sich und fragt: Warum keine Namensschilder?

Beim Lesen einer Kurzgeschichte schaut er demonstrativ nicht in den Text, sondern zu mir oder aus dem Fenster.

Später öffnet er demonstrativ langsam das Fenster.

Ich weiß, dass er mich provozieren und die Grenzen austesten will. Wie reagiere ich angemessen darauf?

Dann gibt es da noch so ein paar Mitläufer, die grinsend drinsitzen und ihr Desinteresse mehr oder weniger direkt zeigen.

Ich hatte zwar schon mehrmals 10. Klassen, aber da hatte ich solche Probleme nicht und schon gar nicht in der ersten Stunde!

Ich muss hinzufügen, dass ich neu an der Schule bin.

Wäre euch für Tipps dankbar.

Semiramis

---

## **Beitrag von „Referendarin“ vom 11. September 2007 18:10**

Ich denke, die beste Reaktion ist, sich davon nicht verunsichern zu lassen, sondern zu kontern und einen blöden Spruch zu bringen. Ich hätte leicht ironisch z.B. gesagt: "Du darst für dich natürlich auch ein Namensschild malen, aber dann bitte mit Blümchen drauf" und dazu gegrunst und entweder in einem halben Satz begründet, warum du einen Sitzplan willst oder eben nicht. Damit zeigst du, dass du dich nicht provozieren lässt, aber sagst andereseits auch deutlich, dass du in der Klasse die Regeln bestimmst.

---

## **Beitrag von „lieseluempchen“ vom 11. September 2007 21:59**

Hi Semiramis,

wie auch Referendarin schon gesagt hat, je bestimmter du auftritts, desto weniger "Bühne" hat dieser provozierende Schüler. Z. B. beim Lesen des Textes hätte ich, wenn ich die Ablenkung bemerkt hätte, den Schüler unvermittelt aufgefordert, weiterzulesen. Das hätte er natürlich nicht gekonnt und insofern wäre er dann der Blamierte gewesen. Auch wenn du innerlich bebst, musst du nach außen Coolness und Überlegenheit zur Schau stellen. Nur das wirkt bei solchen Typen.

Du schaffst das schon! Nur Mut! Bei vermeintlich "Neuen" versuchen es Schüler/innen immer mal. Das geht aber vorbei, wenn sie merken, dass sie nichts erreichen.

Ich würde bei diesem Schüler z. B. auch die Hausaufgaben häufiger kontrollieren etc. Auch das wirkt.

Liebe Grüße

Lieselümpchen 

---

### **Beitrag von „Bieba“ vom 14. September 2007 14:03**

Hallo Semiramis,

welches Fach unterrichtest du in dieser Klasse mit welcher Stundenzahl?

Informiere dich beim vorherigen Lehrer über den Leistungsstand deines Wortführers und über dessen Verhalten in früheren Zeiten. Welche Regelungen hatte der vorherige Lehrer für solch ein Verhalten getroffen? Vielleicht kannst du etwas davon übernehmen. Diese Informationen können dir helfen den Schüler besser einzuschätzen. Überspielt er Schwierigkeiten, die er mit dem Fach hat? Ist er besonders leistungsstark und könnte dir öfters als Experte im Unterricht helfen? Fragen über Fragen...

Wichtig ist vor allem, dass du deinen **Humor** nicht verlierst und dem Schüler die Möglichkeit gibst, **ohne Gesichtsverlust**, sein Verhalten zu ändern.

Zum Thema >Namensschild malen< fiel mir spontan ein, ihm für seinen Einfall **augenzwinkernd** zuloben und ihm zu danken, dass er am Nachmittag für alle seine Mitschüler Schilder malen möchte.

Gruß Bieba